

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsidentin: Regula Sägesser, Brügg, regula.saegesser@buerglen-be.ch
Verwaltung: Céline Kohler, Brügg, T. 032 373 41 40, celine.kohler@buerglen-be.ch
Redaktion: Carola Arenas, Brügg, T. 032 373 53 70, carola.arenas@buerglen-be.ch

Leitartikel

Ein Blick in den Spiegel

Jesus wirft uns immer wieder auf uns selbst zurück, ist mit keinen Halbheiten zufrieden. Er fragt: wie steht es mit dir? So ein Jesus-Wort steht im Lukas-Evangelium, Kapitel 13: «Tretet ein durch die enge Tür, denn viele werden danach streben einzutreten, und wenige werden sie finden.» Oops, der sitzt.

Die langen, lichtvollen Sommertage sind vorbei und wir steuern den grossen Festtagen des Jahresendes zu: Erntedank, Reformationssonntag, Ewigkeitssonntag und Advent/Weihnachten. Zeit also, zur Rückbesinnung.

Die Bibel ist voller Einladungen Gott zu begegnen. Der Zöllner Zachäus (Lukas 19,1–10) zum Beispiel ist so neugierig auf Jesus, dass er auf einen Baum klettert, um einen Blick von ihm zu erhaschen. Jesus nimmt sich darauf alle Zeit, bei Zachäus zu Gast zu sein und bewirkt so wunderbares. Wenn wir einen Schritt auf Gott zugehen, kommt ER uns viele Schritte entgegen. Was soll das also mit dieser engen Tür?

Persönlich habe ich Jesus immer als sehr, sehr liebevoll und sehr klar wahrgenommen. Allgemeinplätze und sinnentleerte Traditionen lenken nur vom Wesentlichen ab. Wie steht es mit dir? ist die Frage. Haben wir eine eigene Glaubens- und See-



Blick auf uns selbst.

Foto: Pixabay

lensprache? Gott hat uns allen etwas von sich mitgegeben, das wir nicht verlieren können, aber vielleicht entdecken nicht alle im Verlauf des Lebens, was in ihrem Innern als göttlicher Funke angelegt ist.

Die Seele hat ihre eigene Sprache, ihre eigenen Werte und ihren eigenen Plan, was Gott mit uns vorhat. Oft hat das nicht viel mit dem zu tun, was wir selbst in der Aus-

senwelt alles erreichen wollen, oder was uns so enorm wichtig erscheint. Ich gehe davon aus, dass Jesus heute keinen Wert darauf legen würde, welches Auto wir fahren und wer welche Karriere macht. Es geht um unsere innere Entwicklung als spiritueller Mensch.

Im alltäglichen Leben stehen wir manchmal auch vor engen Türen, wenn es darum geht herausfor-

dernde Situationen zu meistern. Was muss ich loslassen und ändern, damit ich da den Durchgang schaffe? Manchmal sind es falsche Sicherheiten, falsche Ideale, Stolz oder Status, die uns die Sicht versperren. Meistens ist der grösste Stolperstein das Bild von uns selbst. Der liebevolle und nüchterne Blick auf uns selbst ist gefragt. Bei sich selbst genau hinzuschauen braucht viel Mut, wenn die bisheri-

gen Geschichten über uns selbst ins Wanken geraten. Wenn wir da Ballast abwerfen, könnten wir plötzlich durch die enge Tür passen.

Wo soll die Türe hinführen, die Jesus uns auffordert zu durchschreiten?

Sie führt uns in einen neuen Erkenntnisraum, ein paar Schritte in das Reich Gottes und zunehmend in die Selbstverantwortung für unsere Seele. Jesus begleitet uns, hilft uns, führt uns, aber den Weg müssen wir selbst gehen.

Jesus ist für uns ein Türöffner. Nach einer langen Zeit der Vergessenheit hat er uns an das Reich Gottes, an diesen Bewusstseinsraum erinnert und Wege dorthin gezeigt. Bei vielen Menschen ist der Funke übergesprungen, aber ich denke, Jesus war am Schluss auch ein wenig frustriert, dass sein ganzes Weibeln, Locken und Vorzeigen am Schluss nur bei wenigen Menschen wirklich Frucht getragen hat. Die Gelegenheit das ganz grosse Göttliche im Hintergrund selbst zu erfahren ist immer noch offen, gerade in der kommenden Zeit, in der sich das Leben wieder mehr nach innen kehrt.

Kaspar Schweizer, Pfarrer

Gottesdienste

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Patrick Moser
Rosmarie Hofer – OrgelDonnerstag, 10. Oktober
9.00 bis 9.30 Uhr

Morgengottesdienst

Pfarrer Patrick Moser

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst

Pfarrer Brigitta Stoll
Rosmarie Hofer – Orgel
Jodlerklub Edelweiss, Aegerten-Brügg – gesangliche Beiträge.
Die Landfrauen Jens schmücken die Kirche Bürglen, Aegerten.Gottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bestellen bis 12. Oktober, 12.00 Uhr)
(Siehe «Spezielle Gottesdienste»)Donnerstag, 17. Oktober
9.00 bis 9.30 Uhr

Morgengottesdienst

Pfarrer Patrick Moser

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Samuel Gerber
Rosmarie Hofer – OrgelDonnerstag, 24. Oktober
9.00 bis 9.30 Uhr

Morgengottesdienst

Pfarrer Patrick Moser

Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Stephan Bieri; Trachtengruppe
Schwadernau-Scheuren;
Satomi Kikuchi – OrgelDonnerstag, 31. Oktober
9.00 bis 9.30 Uhr

Morgengottesdienst

Pfarrer Patrick Moser

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 20. Oktober, 11.15 Uhr

Familiengottesdienst

Pfarrer Lea Wenger
Katechetin Jris Jaggi
Ursula Weingart – Flügel
René Burkhard – Klarinette

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 10. Oktober
15.00 Uhr

Andacht

Pfarrer Patrick Moser

Seelandheim Worben

Mittwoch, 16. Oktober, 15.00 Uhr

Andacht

Pfarrer Simone Münch
Käthi Werder – Klavier

Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Patrick Moser
Rosmarie Hofer – Orgel

Amtswochen Bestattungen

Woche 40

30. September bis 4. Oktober:
Pfarrer Magdalena Daum
T. 077 433 36 58

Woche 41

7. bis 11. Oktober:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Woche 42

14. bis 18. Oktober:
Pfarrer Brigitta Stoll
T. 076 419 36 03

Woche 43

21. bis 25. Oktober:
Pfarrer Lea Wenger
T. 032 33 42 88

Woche 44

28. Oktober bis 1. November:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Kirchliche Chronik

Monat August

Taufe

– Nino Mühlheim, Worben

Trauungen

– Alessia und Joël Röthlisberger,
Brügg

Bestattungen

– Markus Walter Hurni-Gräppi,
geb. 1939, Merzligen
– «Käthi» Katharina Strasser-Hügli,
geb. 1945, Schwadernau
– Ilona Thoma, geb. 1931, Studen

Spezielle Gottesdienste

Erntedankgottesdienst

«Vom Wachsen,
Wuchern
und Verdorren»

Markus 4,1–9

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Pfarrer Brigitta Stoll

Musik:

Rosmarie Hofer – Orgel
Jodlerklub Edelweiss, Aegerten-Brügg – gesangliche Beiträge

Die Landfrauen Jens schmücken die Kirche Bürglen, Aegerten

Gottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag,
12. Oktober, 12.00 Uhr)

Foto: zVg

Familiengottesdienst

Sonntag, 20. Oktober, 11.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Was braucht es, um Vertrauen zu haben? Und wie können Freund:innen dabei helfen? Um diese Frage dreht sich der Familiengottesdienst im Oktober. Wir hören die Geschichte von der Heilung eines Gelähmten, erproben selbst ganz praktisch unser Vertrauen und feiern Taufe. Gross und Klein sind herzlich willkommen!

Liturgie:

Pfarrer Lea Wenger und
Katechetin Jris Jaggi

Musik:

René Burkhard – Klarinette
Ursula Weingart – Flügel

Foto: Pixabay

Herzlich Willkommen

Jan Leiser stellt sich vor

Mein Name ist Jan Leiser. Seit dem 1. September arbeite ich als Jugendarbeiter in der Kirchgemeinde Bürglen. Mein Ziel ist es, in der Kirchgemeinde wieder ein attraktives Jugendangebot aufzubauen. Wenn ich daran denke, was alles möglich wäre, sprudeln die Ideen nur so aus mir heraus. Aber eigentlich geht es nicht darum, was ich will. Viel wichtiger ist, was sich die Jugendlichen wünschen. Ich freue mich auf viele spannende Projekte wie Lager, Ausflüge, Bastelstunden etc. Neben meiner Arbeit in der Kirchgemeinde studiere ich Soziale Arbeit an der Berner Fachhochschule. In meiner Freizeit treibe ich Sport, tanze und habe auch privat immer das eine oder andere Projekt in der Pipeline.

Jan Leiser



Jan Leiser

Foto: zVG

Rückblick

Wahlkurs «Boys on Tour»

Vom 31.8. bis 1.9.2024 fand der Wahlkurs «Boys on Tour» statt. Es geht darum, als Gruppe gemeinsam mit dem Velo ans Ziel zu kommen. Dabei waren auch zwei Jungs aus der Kirchgemeinde Bürglen und unser Jugendarbeiter Jan Leiser. Anfangs war vieles unklar. Nur der Schlafplatz unter freiem Himmel am Murtensee und das Budget waren vom Leiter Thomas Drengwitz vorgegeben. Den Rest mussten die Jungs selbst organisieren. Sie mussten die Route planen, einkaufen, kochen und das Geld einteilen, dass es bis Sonntagabend reicht. Es war spannend zu sehen, wie sie innerhalb von 2 Tagen zu einer Gruppe zusammenwuchsen. Am Ende reichte das Geld sogar noch für eine Glace, was auch die Jugendarbeiter sehr gefreut hat.

Jan Leiser



Foto: Thomas Drengwitz

1. Abendmusik

Trio d'Anches LUX – «Souffle anchanté»

Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

«... Bläser sind meist naive und originelle Menschen, sehr verschieden von Geigern oder Pianisten; und so haben fast alle diese Konzerte etwas Persönliches, Besonderes – wenn man sie im Konzertsaal hört, was selten genug vorkommt, so ist es, als ob plötzlich Türen und Fenster geöffnet würden und ein frischer Luftzug den Raum erfüllte.»
Alfred Einstein

Gelegenheit diese Aussage zu überprüfen, bietet sich anlässlich der 1. Abendmusik in der Kirche Bürglen, Aegerten. In der Besetzung mit Nathalie Gullung (Oboe), Lionel Andrey (Klarinette) und Nicolas Mi-

chel (Fagott) präsentiert sich das Trio d'Anches LUX als virtuos und temperamentvolles Ensemble. Das «Trio d'Anches de Paris» etablierte diese Instrumentenkombination in den 1930er Jahren erstmals in der Musikgeschichte als Ensemble. Alle diese Instrumente eint die Tonerzeugung mittels eines Rohrblatts. Wie aus einer Laune heraus geboren, voller Spontaneität, erklingt die Musik der Komponisten Auric, Veress, Ibert und Schulhoff, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Kombination von Oboe, Klarinette und Fagott für sich entdeckt haben und den Interpreten eine neue Palette spieltechnischer Möglichkeiten offenbarten. Ganz dem Motto des Konzertes geschuldet «Souffle anchanté»!

Andreas Ramseier



Trio d'Anches LUX

Foto: E. Michel

Sozialdiakonie

Voranzeige: Frauenpower Schoggi-Kurs

Dienstag, 5. November 18.30 bis 20.30 Uhr

Bahnhofstr. 1, 3315 Bätterkinden

In einem Workshop bei Casa Nobile kreieren wir unsere eigenen Schokoladentafeln. Der Workshop startet um 18.30 Uhr in Bätterkinden. Nach Anmeldeschluss werden Fahrtgemeinschaften gebildet.

Kosten: Fr. 20.– pro Person

Anmelden per E-Mail bis spätestens 29. Oktober:

corina.mattli@buerglen-be.ch
Corina Mattli, Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Das Frauenpower Team organisiert über das ganze Jahr verteilt Anlässe und Workshops von Frauen für Frauen. Wir freuen uns auf Sie! Der Anlass wird nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt.



Foto: Casa Nobile

Familiengottesdienst

Weihnachtsspiel an Heiligabend

Auch in diesem Jahr werden wir an Heiligabend im Familiengottesdienst ein Weihnachtsspiel aufführen.

Es ist ein Stück nach dem Bilderbuch «Elias und das Christkind» von Jolanda Steiner. Es hält viele unterschiedliche Rollen bereit: Rollen mit viel Text, mit weniger Text oder mit gar keinem Text. Die Lust am Spielen steht im Vordergrund.

Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen, bei den Proben und der Aufführung mitzumachen. Diese finden im Kirchgemeindehaus in Brügg statt.

Anmeldeschluss: 25. Oktober!

Proben

Donnerstag, 21. November
Donnerstag, 28. November
Donnerstag, 5. Dezember
Donnerstag, 12. Dezember
jeweils 16.30 bis 18.30 Uhr

Hauptprobe

Donnerstag, 19. Dezember
16.30 bis 18.30 Uhr

Aufführung

Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel
Dienstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Infos und Anmeldung bis 25. Oktober:
Pfarrerin Lea Wenger
lea.wenger@buerglen-be.ch
T. 032 373 42 88



Foto: Lea Wenger

Bürglentreff

Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Samstag, 12. Oktober, 10.00 bis 16.00 Uhr

Senevita Wydenpark, Wydenpark 5, 2557 Studen

Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt Grundwissen über die Sterbebegleitung und behandelt Fragen wie:

- Wann beginnt das Sterben?
- Was passiert beim Sterben?
- Wie können wir sterbende Menschen unterstützen und begleiten?
- Wo können wir uns hinwenden, wenn professionelle Unterstützung benötigt wird?
- Welche Fragen können sich stellen, wenn wir uns selbst auf unser Lebensende vorbereiten wollen?

Der Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Kursleitung:

- Helen Wechsler, dipl. Pflegefachfrau, zertifizierte Kursleiterin
- Marcel Laux, Pfarrer, zertifizierter Kursleiter

Auskunft:

Helen Wechsler, T. 077 468 03 77
helenwechsler@bluewin.ch
Marcel Laux, T. 079 814 05 72
marcel.laux@ref-bielbienne.ch

Anmeldung bis 8. Oktober an:

Anna Lang, T. 032 373 35 85 oder
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Das Mittagessen findet vor Ort statt, Fr. 19.– pro Person, exkl. Getränke. Die Kurskosten werden von der Kirchgemeinde Bürglen und der Fachstelle Altersfragen Brügg getragen.

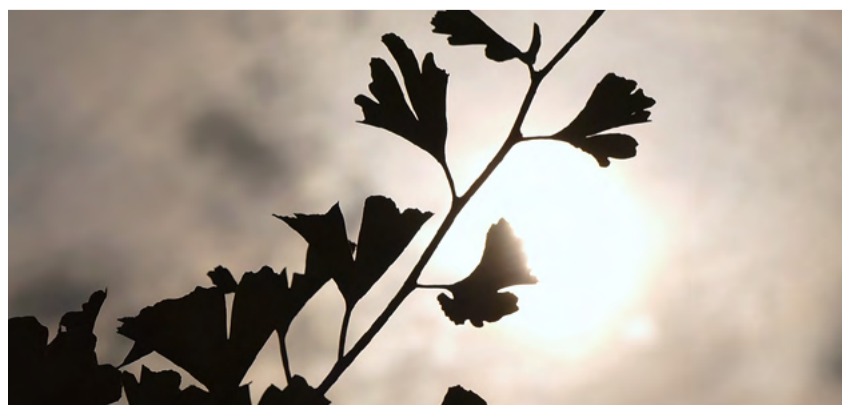


Foto: Susanne Richter/Pixelio

KUW

Rückblick KiK-Tag

Am 24. August um 9.00 Uhr morgens machte sich eine quirlige Gruppe auf den Weg in die Asphaltminen im Val de Travers. Mit dem Zug ging es bis nach Traver und danach mit dem Bus weiter bis nach la Presta. Es war unglaublich heiss an diesem Tag und wir alle freuten uns auf die Minen, da ist es das ganze Jahr 8 Grad kühl. Aber zuerst konnten wir im Garten der Mineure gemütlich unsere Sandwiches, Chips und noch vieles mehr zu Mittag essen. Um 12.00 Uhr stiegen wir in die Mine. Jedes von uns hatte einen Helm auf dem Kopf und ein paar Leute bekamen eine Taschenlampe. Es war sehr spannend und sehr beeindruckend, vor allem mit dem Hintergrund, dass hier Männer Tag für Tag gearbeitet hatten. Die Kids hatten viele Fragen die unsere Begleitung alle beantwortete.

Zum Schluss, nach 1 Stunde und 30 Minuten in der Mine, durfte eine Glace natürlich nicht fehlen. So einen KiK-Tag organisieren wir wieder sehr gerne. Von Anfang an bis zum Ende hatten wir einen wunderschönen, spannenden Tag.

Jris Jaggi

Seniorinnen und Senioren

Mittagessen Petinesca

Dienstag, 1. Oktober, 11.30 Uhr
Restaurant «Petinesca», Studen

Gemeinsames Essen jeden
1. Dienstag im Monat.

Infos:
Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Essen verbindet

Montag, 21. Oktober
ab 11.45 Uhr
Veranstaltungsraum Senevita
Wydenpark, Studen

Gemeinsames Mittagessen jeden
3. Montag im Monat.

Ohne Anmeldung, bezahlt wird individuell, es ist ein Kommen und Gehen. Es sind alle herzlich willkommen.

Infos:
Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: zVG

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 16. Oktober, 14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

«Die Hugenotten»
Vortrag von Pfarrer Patrick Moser

Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 21. Oktober, 14.00 Uhr
Kirchgemeindeforum Studen,
Hauptstrasse 61

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 21. Oktober, 14.15 Uhr
In der Muttmatte, Hauptstr. 6

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: JouJou/Pixelio

Stricken – Häkeln – Sticken

Brügg:
Montag, 14. Oktober, 14.30 Uhr
Fachstelle Altersfragen,
Hauptstrasse 19, Brügg

Worben:
Dienstag, 8. und 22. Oktober
jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim, Worben

Zusammen Handarbeiten macht
Spass. Wir stricken, häkeln, sticken
und plaudern.

Kontakt Brügg/Worben:
Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28

Kontakt Worben:
Vreni Brennwalder
T. 032 384 48 86



Foto: Bettina F/Pixelio

Café Santé – Begegnung und Bewegung

Montag, 28. Oktober
14.00 bis 16.30 Uhr
Mehrzweckanlage Erlen, Brügg

Sie sind herzlich eingeladen:
– zum Kontakte knüpfen und zum
Geniessen von kleinen Köstlich-
keiten
– zu spielerischer Bewegung
– zu Gesprächen über Fachthemen
nach Ihren Wünschen

Kosten: keine (Kaffeekässeli)

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung:
Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28



Foto: Nathan Dumlaio/Unsplash

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrer Samuel Gerber
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Lea Wenger-Scherler
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzli-Worben
Pfarrer Patrick Moser
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
patrick.moser@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrer Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsidentin der Kirchgemeinde
Regula Säggerer
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Céline Kohler
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
celine.kohler@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
jris.jaggi@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Carola Arenas
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
carola.arenas@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Jugendarbeit
Jan Leiser
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 488 07 38
jan.leiser@buerglen-be.ch

Sozialdiakonie
Anna Lang
Corina Mattli
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten
Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Kirchgemeindehaus
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Bürglertreff

Rückblick – Wildstation Landshut

Am 21. August 2024 reisen wir mit den ÖV nach Utzenstorf. Das Ziel war die Stiftung Wildstation Landshut. Eingebettet im wunderschönen Schlossgarten.

Herzlich wurden wir empfangen. Die Führung durch die verschiedenen Stationen gab uns einen Einblick in die Wildstation. Vor allem deren Wichtigkeit und Ziel.

Es werden Igel, Fledermäuse, Vögel gross und klein, Eichhörnchen usw. gehegt und gepflegt.

Das klare Ziel ist, sie alle, wenn möglich, wieder in die Freiheit zu entlassen. Also wird keine Nähe aufgebaut und mit Tricks die Tiere gefüttert und untergebracht. In Top-Form verlassen die Tiere die Station. Heisst: sie müssen in der Lage sein selbst Futter zu suchen und sich ohne Behinderung zu bewegen. Zum Beispiel: die Vö-

gel trainieren in der Vogel-Flug-Voliere. Es hat jedes seine Zeit zu gesunden.

Auch in der Wildstation sind engagierte freiwillige Helfer am Werk. Man spürt die Leidenschaft für jedes Wesen. So härzig ...

Als Besucher ein eindrückliches Erlebnis. Auch immer wieder eine Reise wert, denn immer ist Neues zu entdecken.

Auf dem Weg zum Bahnhof gesossen wir in der Gartenwirtschaft ein sehr feines Zvieri.

Der riesige Ahornbaum spendete Schatten an diesem heissen Sommertag.

Danke Anna für die Top-Organisation, wie immer.

Silvia Gottardo



Foto: Uschi Dreiuicker/Pixelio

Wandergruppe

Wanderung: Von Hagneck nach Erlach

Mittwoch, 30. Oktober

Abfahrt Brügg Bahnhof: 9.30 Uhr
Ankunft Hagneck: 10.09 Uhr

Diese wunderschöne Herbstwanderung mit einer Länge von circa 10 km und einer Höhendifferenz von 190 m. ist die Längste dieses Jahres. Sie führt über die Hofmannsflue nach Vinelz und dann dem See entlang nach Erlach. Die Wanderwege sind gut ausgebaut und es ist mit einer Wanderzeit von 3,5 Stunden zu rechnen. Wanderstöcke erleichtern den Aufstieg ab Lüscherz.

Anmeldung bis spätestens 28. Oktober an:
Peter Linder, Orpundstr. 28, 2555 Brügg
T. 032 373 25 87 oder 076 459 47 10
linderbruegg@bluewin.ch oder
Heidi Rauber, T. 032 331 88 35



Foto: Rainer Sturm/Pixelio

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Thema «Wind»

Samstag, 26. Oktober, 10.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Mehrmals im Jahr an einem Samstagvormittag gehört die Kirche ganz den kleinen Menschen. So auch jetzt wieder! Im Oktober hören wir eine weitere Geschichte zu unserem Jahresthema «Wind». Im Anschluss an die kurze Feier bleibt Zeit für ein Znüni, Basteln und gemütliches Beisammensein. Herzlich eingeladen zu der etwa halbstündigen Feier mit einer Geschichte, Musik und Spielerischem sind alle Kinder ab circa 3 Jahren mit ihren Bezugspersonen und Freund:innen.

Wir freuen uns, dich und euch begrüßen zu dürfen!
Edith Richner und Lea Wenger



Foto: Pixabay